

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 29. Juli 1947.)

Als ordentlicher Professor für englische Sprache und Literatur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. phil. I Max Wildi, von Suhr (Aargau), zurzeit Professor an der Handelshochschule St. Gallen und Privatdozent an der Universität Zurich.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: an die Erstellung einer berufsüblichen Siedlung in der Gemeinde Bülach;
 2. Schaffhausen: an die Aufforstung «Randen», Gemeinde Beggingen.
-

(Vom 30. Juli 1947.)

Als Delegierter an der vom 6. bis 18. September 1947 in Washington stattfindenden 25. Tagung des internationalen Statistischen Institutes wird bezeichnet: Herr A. Linder, Professor für mathematische Statistik an der Universität Genf.

(Vom 1. August 1947.)

Dem Kanton Tessin wird an die Güterzusammenlegung in der Gemeinde Bodio ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 2. August 1947.)

Dem Kanton Freiburg wird an die Korrektur der Sarine bei Grossbödingen ein Bundesbeitrag bewilligt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1947
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.08.1947
Date	
Data	
Seite	665-665
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 948

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.